



Ad-hoc-Meldung nach § 15 WpHG

Impairment- und Steueraufwand belasten Konzernergebnis 2014

Als Folge der laufenden Aufstellung des Konzernabschlusses der Marenave Schiffahrts AG zum 31. Dezember 2014 geht das Unternehmen aufgrund von nicht prognostizierten Sondereffekten von einem Konzernverlust nach IFRS in Höhe von EUR 33,7 Millionen aus, welches das Konzern-Eigenkapital nach IFRS voraussichtlich auf EUR 3,9 Millionen verringert; das Eigenkapital im handelsrechtlichen Einzelabschluss der Marenave Schiffahrts AG wird voraussichtlich EUR 17,8 Millionen betragen.

Ursächlich für dieses Ergebnis sind insbesondere nicht liquiditätswirksame Wertminderungen (Impairments) auf einzelne der im Anlagevermögen ausgewiesenen Schiffe der Flotte mit entsprechenden Folgewirkungen auf die Bewertung von Anteilen an und Forderungen gegen verbundene Unternehmen im handelsrechtlichen Einzelabschluss der Marenave Schiffahrts AG. Bereits im Zwischenabschluss zum 30. September 2014 wurde aufgrund der nachhaltigen Eintrübung des Teilmarktes der Massengutfrachter, in dem der Konzern mit vier seiner 13 Schiffe operiert, eine außerplanmäßige Wertberichtigung in Höhe von EUR 27,4 Millionen vorgenommen. Im Wesentlichen aufgrund der weiteren negativen Entwicklung dieses Marktes über den 30. September 2014 und auch über den 31. Dezember 2014 hinaus musste die betreffende Wertberichtigung im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2014 um EUR 5,4 Millionen auf nun insgesamt EUR 32,8 Millionen aufgestockt werden.

Einen zusätzlichen negativen Effekt in Höhe von EUR 2,3 Millionen haben zudem die jetzt vorliegenden Feststellungen der steuerlichen Betriebsprüfung für die Jahre 2006-2008. Diese Feststellungen entfalten Folgewirkungen für die Jahre ab 2009 und führen zu einem erhöhten laufenden Steueraufwand für das Jahr 2014 sowie zu einer Rückstellung für die Jahre 2009-2013.

Die Feststellung bzw. Billigung des Jahres- bzw. Konzernabschlusses für das Jahr 2014 durch den Aufsichtsrat ist für den 24. April 2015 vorgesehen. Die Veröffentlichung des vollständigen Geschäftsberichtes 2014 soll am 30. April 2015 erfolgen.

Hamburg, den 23. März 2015

Der Vorstand